

Herrn Bürgermeister der Gemeinde Wilnsdorf  
Werner Büdenbender  
Marktplatz 1  
57234 Wilnsdorf



Antrag nach §17 der Geschäftsordnung zur nächsten Ratssitzung

**FDP und  
unabhängige Bürger**

**Fraktion im Rat der  
Gemeinde Wilnsdorf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Ratssitzung am 01.03.07 hatten wir beantragt, dass auf der Verkehrsinsel an der Kreuzung Dillenburger Str./Dorfplatz in Rudersdorf ein Spiegel angebracht wird und dass weitere Maßnahmen zur Entschärfung der Gefahrenstelle ergriffen werden. Ihre Auskunft damals war, dass ein Spiegel auf der Verkehrsinsel aus gesetzlichen Gründen nicht in Frage komme. Seitdem ist im Bereich der Gefahrenstelle nichts Wesentliches geschehen.

Seite 1 von 1  
am

Ferdi Heimel (Vors.)  
Oststr. 20  
57234 Wilnsdorf

[post@fdp-wilnsdorf.de](mailto:post@fdp-wilnsdorf.de)

fon 02737 97359  
fax 02737 97385  
mobil 0171 644 29 41

Die Entwicklung der Verkehrs und Sichtverhältnisse hat mittlerweile das Unfallrisiko besonders für Abbieger und querenden Verkehr von Norden her erneut steigen lassen. Es gab mittlerweile einige Unfälle oder Fast-Unfälle. Ein Spiegel als erste Maßnahme würde hier Abhilfe schaffen. Wir sehen auch die Notwendigkeit der Errichtung eines Kreisverkehrs dort.

[fdp-wilnsdorf.de](http://fdp-wilnsdorf.de)

Daher stellen wir folgende Fragen:

- 1) Welche technischen und rechtlichen Möglichkeiten gibt es für die Anbringung eines Spiegels an der Kreuzung Ecke Volksbank? – Kann die Verwaltung die zeitnahe Anbringung dieses Spiegels unterstützen?
- 2) Welche Pläne zur Entschärfung der Unfallgefahren an der Kreuzung Schuh mit welchen Aussichten auf Realisierung (auch Zeitraum) liegen vor?
- 3) Wer und in welchen Anteilen hätte einen Kreisverkehr anstelle der Kreuzung Schuh zu finanzieren? Wie hoch schätzen Sie die Kosten?

Mit freundlichen Grüßen

Ferdi Heimel und die Fraktion